

## **ALLDUR<sup>®</sup> Statoren von ALLWEILER mit bis zu dreifacher Standzeit**

Die ALLWEILER AG, ein Unternehmen der Colfax Corp., stellt auf der IFAT in München (13.-17.9.) ein neues Statormaterial vor. „ALLDUR<sup>®</sup>“ ist speziell für den Einsatz in Kläranlagen und die Förderung von abrasiven Abwässern entwickelt. Durch die neue Rezeptur des Elastomers und der Weiterverarbeitungsmethode steigt die Standzeit bis auf das Dreifache bei vergleichbaren Einsatzbedingungen. „ALLDUR<sup>®</sup>“-Statoren sind ab sofort für alle Exzentrerschneckenpumpen des Herstellers lieferbar. Jährlich liefert das Bottroper Werk weltweit etwa 8.500 Exzentrerschneckenpumpen für Klärwerke aus.

Das Bottroper Werk ist seit mehr als 50 Jahren einer der führenden deutschen Hersteller von Exzentrerschneckenpumpen. Diese sind auf den Einsatz in der Abwasserbehandlung optimiert.

ALLWEILER produziert als einer der wenigen Hersteller alle Teile seiner Exzentrerschneckenpumpen selbst in Deutschland. Besonders wichtig sind die Statoren der Pumpen, die exakt auf das jeweilige Fördermedium abgestimmt werden. Stefan Wilken, Vertriebsleiter Deutschland: „Wir wählen aus 20 Elastormischungen jeweils die aus, die für den Anwender im Klärwerk am wirtschaftlichsten ist.“. Der neue „ALLDUR“-Stator hält bis zu dreimal länger als andere bisher eingesetzte Statoren bei gleichen Förderbedingungen.

Die „ALLDUR“-Rezeptur ist darauf abgestimmt, gegen mechanische Einwirkungen maximalen Widerstand zu bieten. „Die Abnutzung ist selbst im Dauerbetrieb bei der Förderung stark verunreinigter und mit Feststoffen belasteter Abwässer äußerst gering.“ so Alfred Paul, der als Entwicklungsleiter bei ALLWEILER für die neue Rezeptur verantwortlich ist. Der neue Stator ist zudem besonders elastisch und zugfest, besitzt einen sehr hohen Weiterreißwiderstand und ist über einen großen Temperaturbereich einsetzbar.